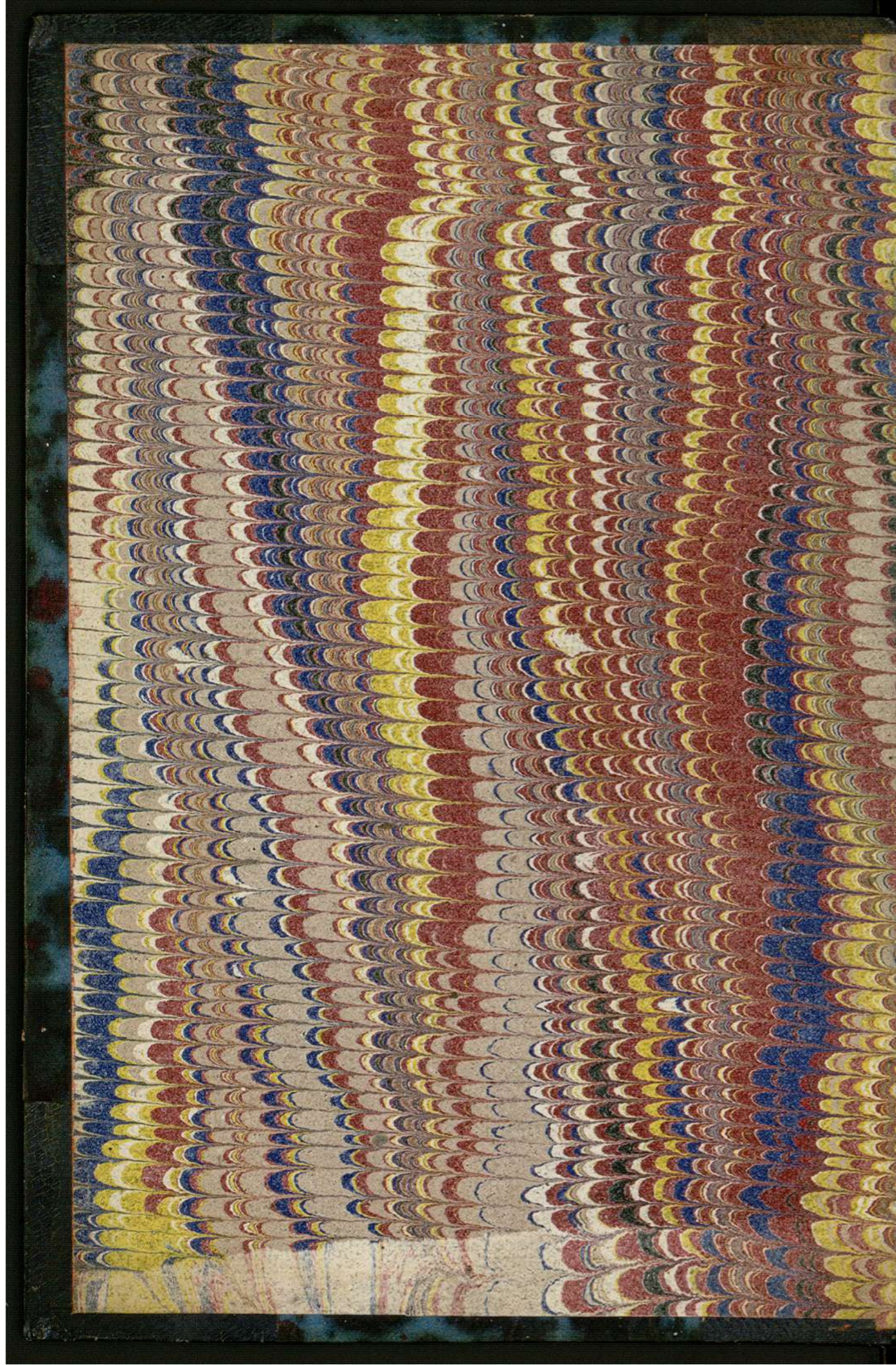
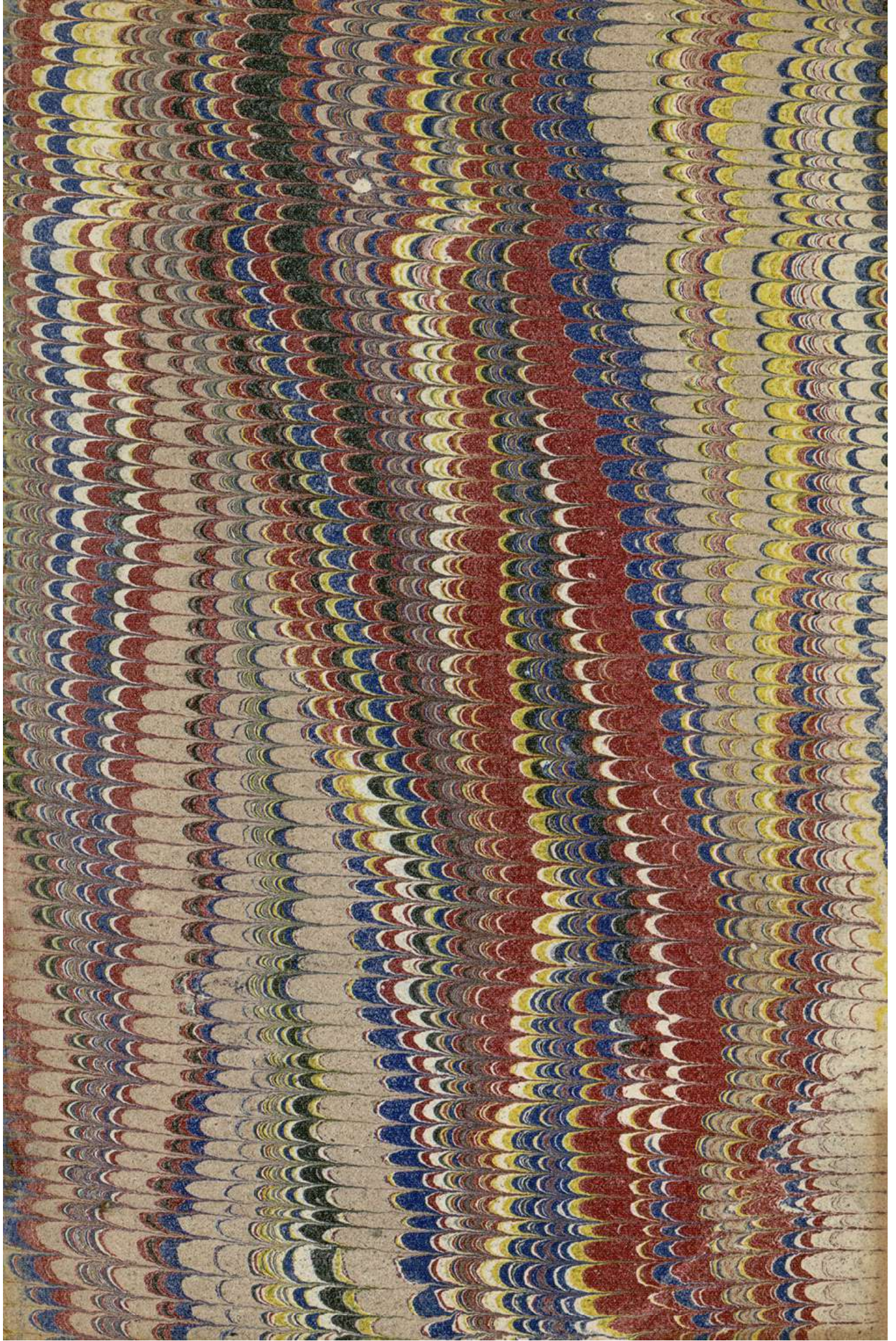
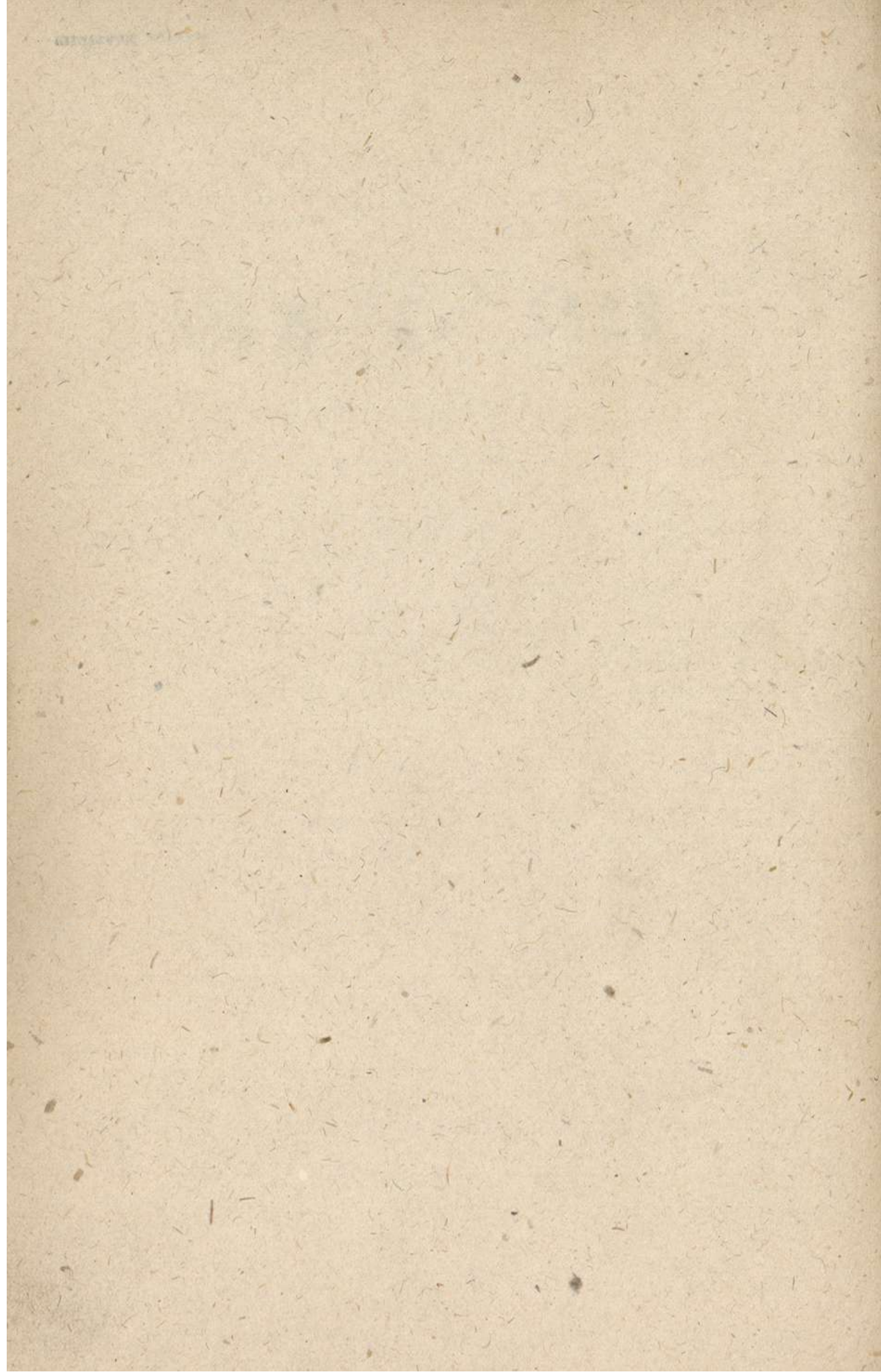


DAS VATER UNSER DURCH D. MAR. LUTH. 1539.





VCM 6= 5928





UNIVERSITÉS DE PARIS
BIBLIOTHÈQUE DE LA SORBONNE

13, RUE DE LA SORBONNE - 75257 PARIS CEDEX 05
TEL : 01 40 46 30 27 - FAX : 01 40 46 30 44

Inv.

SIGB

Sibil

SU

790 593 17

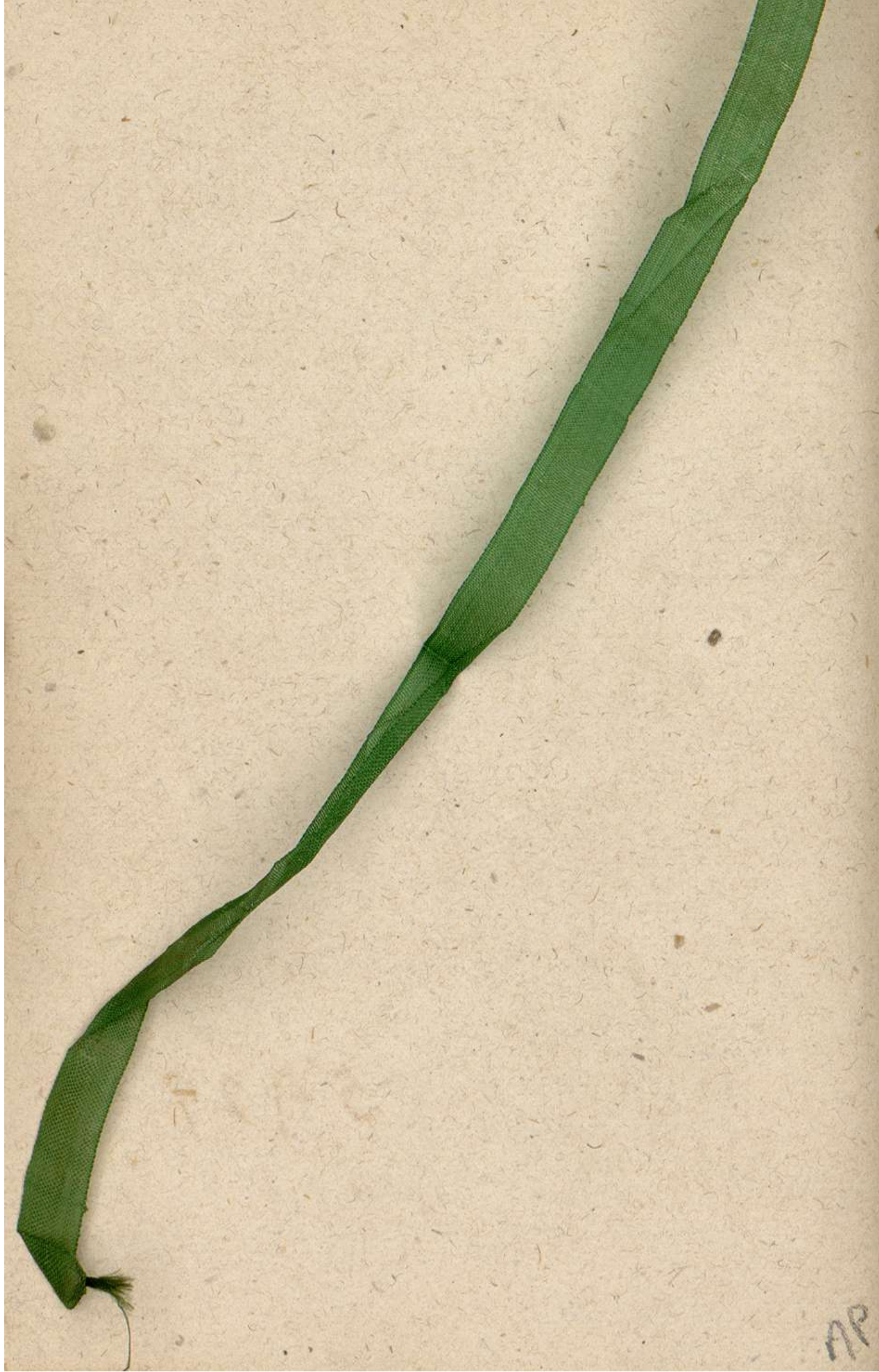
Cote

VCMS928

62

1155192625





AP

Das Vater vn=
ser kurz ausgelegt/ vnd inn
Gesang weyse gebracht
durch

D. Mar. Luth.

M. D. XXXIX.

BIBLIOTHÈQUE
de

MR COUSIN

5928

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

1009 5th Ave. New York 17, N.Y.

1958

3. 22. 1958

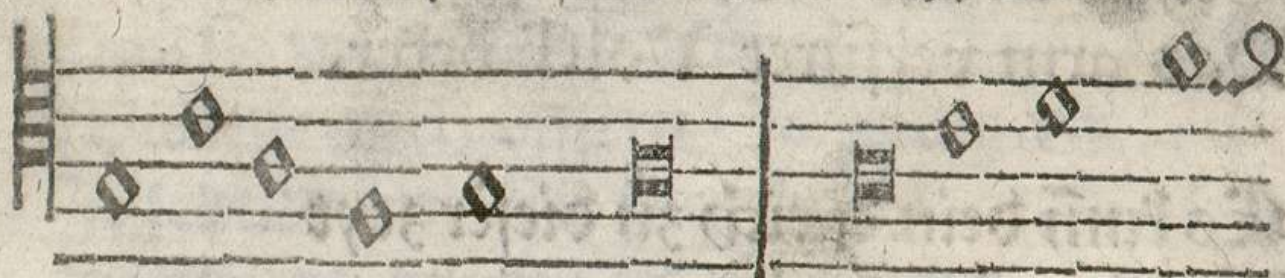
31. D. XXIX

LIBRARY

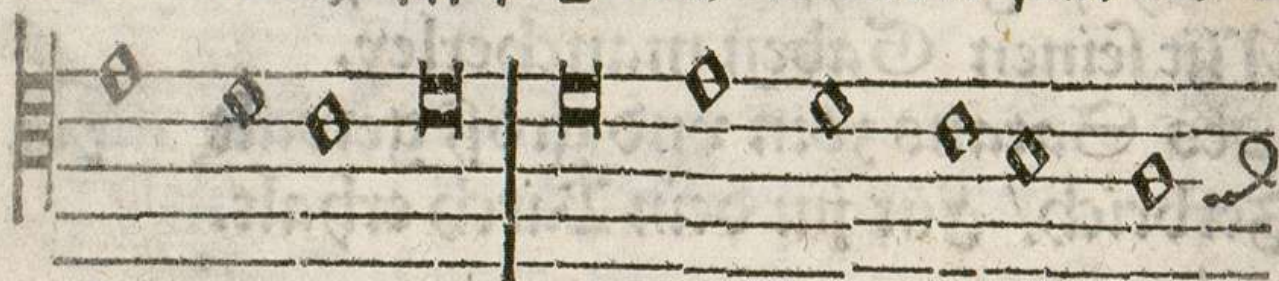
222



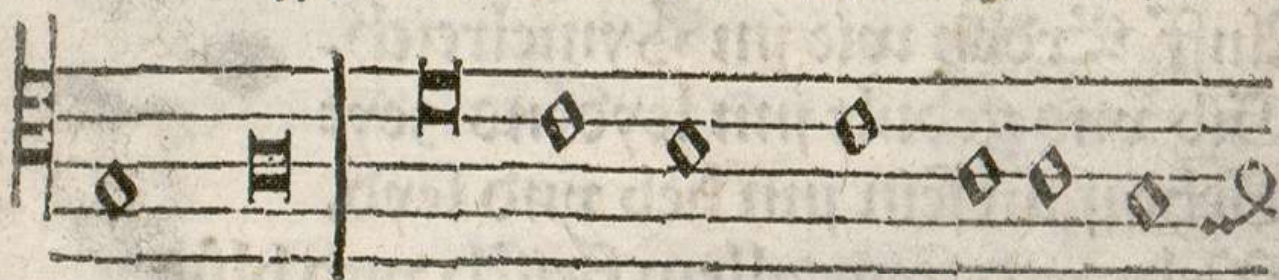
Vater vnser im Himmelreich / Der du



uns alle heyssest gleich. Brüder seint vñ



dich rüffen an / Vñ wilt das beten von



uns han. Gib das nicht bett allein der



münd / Hilff das es geh von hertze grund

Geheylget werd der Name dein
Dein Wort bey vns hilff halten rein.
Das auch wir leben heyliglich
Nach deinem Namen würdiglich.
Behüt Vns HERR für falscher ler
Das arm verführet Volck beker.

Es kum dein Reich zu dieser zeyt
Vnd dort hernach inn ewigkeyt.
Der heylig Geyst vns wone bey
Mit seinen Gaben mancherley.
Des Satans zorn vnd groß gewalt
Zerbrich/ Für jm dein Kirch erhalt.

Dein will geschech HErr Gott zu gleich
Auff Erden wie im Hymelreich.
Gib vns gedult inn leydens zeyt
Gehorsam sein inn lieb vnd leyd.
Wehr vnd steur allem fleisch vnd blüt
Das wider deinen willen thüt.

Gib vns heut vnser teglich Brot
Vnd was man darff zur leybes not.
Behüt vns HERR für vnfrid vnd streit

Für seuchen vnd für theurer zeit.
Das wir inn gutem friden stehn
Der sorg vnd geytzens müßig gehn.

All vnser schuld vergib vns **HERR**
Das sie vns nicht betrüben mehr.
Wie wir auch vnsern Schuldigern
Ir schuld vnd feel vergeben gern.
Zu dienen mach vns all bereyt
Inn rechter lieb vnd einigkeyt.

Für vns **HERR** inn versuchung nicht
Wenn vns der böse Geist ansicht.
Zur lincken vnd zur rechten Hand
Hilff vns thün starcken widerstand.
Im glauben fest vnd wolgerüst
Vnd durch des heylgen Geystes trost.

Von allem Vbel vns erlöß
Es sind die zeyt vnd tage böß.
Erlöß vns vom ewigen tod
Vnd tröst vns in der letzten not.
Bescher vns auch ein seligs end
Nim vnser Seel inn deine Hand.

Amen / das ist / es werde war
Sterck vnsern glauben jmerdar.
Auff das wir ja nicht zweyueln dran
Das wir hiemit gebeten han.
Auff dein Wort inn dem Namen dein
So sprechen wir das Amen sein.

Ein fein kurze Bethwenßz
aus dem XXX. Cap. der Sprü-
che Salomonis / dergleichen nach dem
heyligē Vatter vnser / wenig gefunden
werden. Denn wir bitten darinn /
wie im heyligen Vatter vnser / vmb
Gottis wort vnd das täglich
brot / auff das wir hie
vnd dort leben.



Weyerley bitte Ich
von dir (O Herre Gott
himlischer Vater) die
wöllest du mir nit wes
gern / ehe den ich sterbe.
Abgötterey vnd lügen /
laß fern von mir sein. Armüt vnd Reich
tumb gib mir nit / Laß mich aber dahin
nemen meinen bescheydē tayl speyse / Ich
möchte sonst / wo ich zu satt würde / vers
leugnen vñ sagen / Wer ist der **HERR** :
oder wo ich zu arm würde / möchte
ich stelen / vnd mich an dem
namen meines Gottis
vergreiffen.



THE HISTORY OF THE

ROYAL SOCIETY OF LONDON

IN THE YEAR 1660

BY JOHN WALLIS

OF THE SOCIETY

AND OF THE

UNIVERSITY OF OXFORD

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF FRANCE

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF ITALY

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF SPAIN

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF PORTUGAL

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF GREECE

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF TURKEY

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF INDIA

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF CHINA

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF JAPAN

THE HISTORY OF THE

ROYAL SOCIETY OF LONDON

IN THE YEAR 1660

BY JOHN WALLIS

OF THE SOCIETY

AND OF THE

UNIVERSITY OF OXFORD

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF FRANCE

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF ITALY

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF SPAIN

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF PORTUGAL

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF GREECE

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF TURKEY

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF INDIA

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF CHINA

AND OF THE

ROYAL SOCIETY OF JAPAN

